Dieser Bericht ist Teil des

OPTIMEEL BERICHT
ERNTEJAHR 2019

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Für Schäden welcher Art auch immer, die sich aus Handlungen oder Entscheidungen ergeben, die sich auf Informationen aus diesem Bericht stützen, übernimmt Avebe keinerlei Haftung.

Die Nutzung von Daten aus diesem Bericht ist ausschließlich mit entsprechender Quellenangabe zulässig.

Pflanzgutvorbehandlung

Beim Versuch zur Pflanzgutvorbehandlung wurden bei den neuen Sorten die bestehenden Behandlungsmethoden für Pflanzgutlagerung und Behandlung vor dem Pflanzen untersucht. Dadurch soll ermittelt werden, welche Methode am besten zur welcher Sorte passt. Es wurden sechs Sorten einbezogen:

- KA 2009-0551
- Avatar
- Amarock
- Avenger
- Adeline
- Avamond

In diesem Vergleich wurden zwei Standardsorten als Referenz einbezogen. Avarna, als eine Sorte mit langsamem Aufkommen und Seresta, als eine Sorte mit schnellem Aufkommen.
Die folgenden vier Methoden zur Vorbehandlung des Pflanzgutes wurden verwendet:

- *Glashaus Lagerung:*
  Das Pflanzgut wird unter kontrollierten Bedingungen in Kleinkiste aufbewahrt.
- *Mechanische Kühlung:*
  Die Lagerung von Pflanzgut in einer Kühlzelle bei 3 bis 4 °C und das Pflanzen direkt aus der Kühlzelle.
- *Mechanische Kühlung + Wärmestoß:*
  Lagerung von Pflanzgut in der mechanischen Kühlung + 2 Wochen vor dem Pflanzen aus der Kühlung ausgelagert und 1 Woche lang bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15 und 20°C aufgewärmt. Anschließend eine Woche bei Außentemperatur gelagert.
- *Kisten drehen:*
  Bis Mitte Februar in der mechanischen Kühlung; anschließend werden die Kisten bis zum Pflanzen 3 Mal maschinell gedreht und zwischenzeitlich bei 7-8 °C gelagert.

Kurz nach dem Auflaufen sind die größten Unterschiede erkennbar. Nachstehend (Abb. 14) die Sorte Avenger.

Mechanische Kühlung

Vorkeimen

Kisten drehen

Mechanische Kühlung + Wärmestoß

Abbildung 14. Auflaufen der Objekte mit Pflanzgutvorbehandlung (2019)

Es ist klar erkennbar, dass das Vorkeimen anderen Objekten gegenüber einen Vorsprung bewirkt. Die mechanische Kühlung hat das Aufkommen stark verzögert. Die Methoden mit Wärmestoß und dem Kisten-Drehen ergaben Werte dazwischen. Es wurde beobachtet, dass das Drehen der Kisten ein gleichmäßigeres Aufkommen bewirkt.

	Pflanzgutvorbehandlung			
	KISTEN-DREHEN	KÜHLUNG	KÜHLUNG+ WÄRMESTOß	GLASHAUS
Adelinde	13,3	13,2	**13,9**	13,0
Amarock	12,7	12,3	**13,3**	12,6
Avamond	12,7	**13,2**	12,4	13,0
Avarna	10,6	10,5	11,9	**12,4**
Avatar	**13,2**	11,5	12,9	12,4
Avenger	11,2	12,1	**13,2**	12,7
KA 2009-0551	13,0	12,9	12,9	**13,9**
Seresta	12,3	**12,6**	11,2	10,9

Tabelle 8. Erträge (Tonnen Stärke/ha) von Objekten bei Pflanzgutvorbehandlung je Sorte (2019)

Avamond zeigte als einzige Sorte die gleiche Reaktion wie Seresta, diese Sorte ergab nur geringe Unterschiede zwischen den Objekten.

Die anderen Sorten: KA 2009-0551, Avenger, Amarock, Adelinde und Avatar ergaben das gleiche Bild wie Avarna. Diese Sorten erfordern größere Sorgfalt bei der Vorbehandlung.

Die mechanische Kühlung hat das Aufkommen verspätet. Bei den anderen Objekten zeigte sich ein besseres Aufkommen. Auffallend war, dass insbesondere Avatar in diesem Jahr am besten auf das Drehen der Kisten reagierte, dies war schon 2017 die Schlussfolgerung.